

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV Grombühl Würzburg V : TSV Biebelried 1972 II
Freitag, 15.03.2024, 18:45 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV Grombühl Würzburg V

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 21:15 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Grombühl Würzburg V ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) gegen den TSV Biebelried 1972 II. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Florian Schubert den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Doppeln. Beim Erfolg von Berger / Bachinger gegen Kraus / Schmitt konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Reidelbach / Frehland zeigten Borkowski / Schubert ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich konnte Johannes Berger zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Tim Reidelbach, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 1:3. Ulrich Borkowski bekam seinen Gegner Rudolf Kraus beim deutlichen 8:11, 7:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Klaus Bachinger überzeugte im Match gegen Julian Schmitt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Zwei Sätze lang fand anschließend Florian Schubert gegen Patrick Frehland das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 6:11, 11:8, 11:8, 11:9 gewann. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Frehland mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Grombühl Würzburg V und des TSV Biebelried 1972 II. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Johannes Berger und Rudolf Kraus entschieden, das Johannes Berger letztendlich gewann. Nach diesem Einzel steht Berger somit bei 6 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kraus ein 6:8 ausweist. Beim anschließenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 5:11, 4:11, 7:11 gegen Tim Reidelbach fand Ulrich Borkowski von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:11 (Borkowski) und 18:4 (Reidelbach). Genügend spielerische Mittel hatte Klaus Bachinger letztlich parat, um Patrick Frehland zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen Sieg liegt Bachinger nun bei einer Saison-Bilanz von 5:9, während Frehland nach diesem Einzel eine Statistik von 5:9 zu verbuchen hat. Florian Schubert und Julian Schmitt holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Florian Schubert gewann wenig später sein Spiel gegen Julian Schmitt überzeugend in drei Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:1 (Schubert) und 4:20 (Schmitt). Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV Grombühl Würzburg V verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg geht der TSV Grombühl Würzburg V am 22.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den VfR Burggrumbach, während der TSV Biebelried 1972 II am 10.04.2024 gegen den TSV Prosselsheim 1965 IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Grombühl Würzburg V

Doppel: Berger / Bachinger 1:0, Borkowski / Schubert 1:0

Einzel: J. Berger 1:1, U. Borkowski 0:2, K. Bachinger 2:0, F. Schubert 1:1

TSV Biebelried 1972 II

Doppel: Kraus / Schmitt 0:1, Reidelbach / Frehland 0:1

Einzel: R. Kraus 1:1, T. Reidelbach 2:0, P. Frehland 1:1, J. Schmitt 0:2